

Jungheinrich Kundenreferenz

# Smarte Flottenlösung für ECOBAT Logistics.



**JUNGHEINRICH**

# Energiegeladen: Lithium-Ionen-Flotte mit Extras.

ECOBAT Logistics GmbH ist Europas Marktführer für Altbatterieabholung und-recycling. Alleine in Deutschland absolviert das Unternehmen rund 15.000 Abholfahrten jährlich. Hierzu kommt eine Flotte von 30 Lkw zum Einsatz, die mithilfe von Hubwagen be- und entladen werden. Seit dem Sommer 2020 übernimmt eine moderne Elektro-Hubwagenflotte von Jungheinrich diesen Job. Sie verfügt über modernste Lithium-Ionen-Technologie, eine geeichte Wiegetechnik und beinhaltet ein deutschlandweites Servicekonzept, das lückenlose Verfügbarkeit garantiert.

„Wir unterstützen unsere Kunden dabei, Altbatterien sachgerecht zu erfassen und zu entsorgen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum verantwortungsbewussten Handeln der Unternehmen, für die wir arbeiten“, so fasst Jan Arff die Mission von ECOBAT Logistics zusammen. Im Detail ist das ein recht komplexer Prozess.

Denn ebenso vielfältig wie die Batterietypen sind auch die Gesetze zu deren Entsorgung bzw. Wiederaufbereitung. Haushaltsbatterien und industrielle Batterien, Lithium-Ionen- oder Blei-Säure-Modelle – jede Batterie muss aufgrund der rechtlichen und betrieblichen Anforderungen unterschiedlich gehandhabt werden. Als Komplettanbieter kümmert sich ECOBAT um alles: von der Sammlung vor Ort über die Abholung und Demontage bis zur Rückführung in den Produktionskreislauf, wo dies möglich ist.

## Stimmiges Gesamtkonzept statt Flickenteppich

Das ECOBAT-Sammelsystem erfreut sich großer Beliebtheit, und mit dem stetigen Unternehmenswachstum wurde auch die Flotte an Elektro-Niederhubwagen kontinuierlich erweitert. Ihnen fällt die Aufgabe zu, die zumeist in Kunststoffboxen gelagerten Batterien beim Kunden aufzunehmen und auf die Lkw zu verladen. Gleichzeitig müssen die Batterien gewogen werden: Je nach Werthaltigkeit erhält der Kunde entweder Geld oder er bezahlt für die Abholung der Altbatterien. „Über die Zeit haben wir eine Mischflotte aus Hubwagen verschiedener Anbieter aufgebaut, und genauso heterogen war auch die Wiegetechnik“ fasst Geschäftsführer Jan Arff zusammen. Dieser Flickenteppich sollte von der neuen Flotte abgelöst werden.

## Fahrzeuge, Service, Finanzierung aus einer Hand.

teppich sollte von der neuen Flotte abgelöst werden. Eine einheitliche, leistungsfähige Hubwagen-Flotte mit geeichter Wiegetechnik in Kombination mit einem überzeugenden Service – das war der ausdrückliche Wunsch von ECOBAT.

Hier konnte sich die süddeutsche Vertriebsgesellschaft von Jungheinrich gegenüber der Konkurrenz mit einem stimmigen Gesamtangebot durchsetzen. Sie stattete ECOBAT mit 18 Elektro-Deichselhubwagen vom Typ EJE 120 aus. Das Besondere an der neuen Lösung ist die wartungsarme, hoch performante Lithium-Ionen-Technologie. Die Fahrer können nun nach jeder Kundenfahrt die Hubwagen direkt auf dem Lkw zwischenladen, wodurch sie unmittelbar wieder einsatzbereit sind. Angenehmer Nebeneffekt: Die Fahrzeuge sind um einiges leichter als die Blei-Säure-Varianten des EJE 120. Für die geeichte Wiegetechnik hat Jungheinrich das oberpfälzische Unternehmen Janner Waagen GmbH an Bord geholt. Die räumliche Nähe zur süddeutschen Jungheinrich Niederlassung ist dabei ein großer Vorteil für die enge Abstimmung aus Fahrzeugtechnologie und Waagen gewesen.

**01**  
Die Elektro-Niederhubwagen kommen mit geeichter Wiegetechnik, die eine präzise Gewichtserfassung der Altbatterien erlaubt.

**02**  
Einheitliche, leistungsfähige Hubwagen-Flotte von Elektro-Deichselhubwagen **EJE 120** mit Li-Ionen-Technologie.



### Schnell zur Stelle im Servicefall

Mindestens ebenso zentral für die Auftragsvergabe war das umfassende Servicekonzept, das die nahtlose Einsatzbereitschaft der Jungheinrich Fahrzeuge garantiert. „Wenn die Hubwagen irgendwo mitten in Deutschland den Geist aufgeben, dann können wir mit unseren Lkw schön im Kreis herumfahren, aber keine Abholungen mehr erledigen“ so Jan Arff. Hier zeigte sich das flächendeckende Service-Netz von Jungheinrich als großes Plus.

Ist ein EJE 120 defekt oder erleidet er einen Schaden, scannt der Lkw-Fahrer mit seinem Smartphone oder der kostenfreien Jungheinrich Call4Service App ganz einfach den QR-Code auf dem Fahrzeug und benachrichtigt den Kundendienst. Dieser erkennt sofort, um welches Fahrzeug es sich handelt – und dank kundenseitig bereitgestelltem GPS-Code auch, wo es gerade steht. Je nach Standort kann der Lkw-Fahrer entweder selbst zur nächstgelegenen Jungheinrich Niederlassung mit Werkstatt fahren oder ein mobiler Kundendiensttechniker macht sich auf den Weg, um den

Schaden zu beheben. Eine schnelle Ersatzfahrzeuglösung ist auch Teil des Konzepts: Zwei weitere EJE 120 mit Lithium-Ionen-Batterie stehen in den Jungheinrich Niederlassungen Hannover und Regensburg auf Abruf bereit. Zwei EJE 120 mit Blei-Säure-Batterien, die noch aus der Zeit vor der Flottenenerneuerungen stammen, fungieren zudem als Backup in den Lagern von ECOBAT.

### Jungheinrich vertraut ECOBAT-Services

Auch Jungheinrich selbst setzt auf die professionelle, nachhaltige Entsorgung mit dem ECOBAT-System. Der Jungheinrich Standort Moosburg etwa lässt seine Blei-Säure-Batterien regelmäßig durch ECOBAT abholen. Deutschlandweit gelangen viele Lithium-Ionen-Batterien von Jungheinrich in die sachkundigen Hände des Altbatterie-Experten.

Spannend ist, dass ECOBAT so genannte Second-Life-Ansätze verfolgt, mit denen gebrauchte Batterien wieder einsatzfähig gemacht werden: ein klarer Beitrag zu einer verbesserten Ökobilanz im Lebenszyklus einer Batterie.

**03** Mit dem Smartphone und der installierten Call4Service App wird der QR-Code gescannt und eine Reparatur- und Wartungsanfrage an den Jungheinrich Service übermittelt.

**04** Ein mobiler Kundendiensttechniker ist in kürzester Zeit vor Ort, um einen Fahrzeugschaden zu beheben.



03



04



**“ Die Effizienz in der Planung, kombiniert mit der hohen Verfügbarkeit der Fahrzeuge und dem integrierten Servicekonzept aus einer Hand, das ist die Stärke unserer neuen Flotte. ”**

**Jan Arff**

Geschäftsführer  
ECOBAT Logistics GmbH

## **Auf ein Wort mit Jan Arff**

### **Herr Arff, inwiefern leistet die neue Leasing-Flotte von Jungheinrich einen direkten Beitrag zu Ihrem Geschäftserfolg**

Für unsere Kunden ist es wichtig, dass die alten Batterien schnell abgeholt werden. Keiner möchte die vollen Kunststoffboxen lange bei sich herumstehen haben. Insofern ist die zeitnahe Abholung bedeutsam. Durch die hervorragende Ausfallsicherheit der neuen Flotte können wir den Faktor Geschwindigkeit nun noch zuverlässiger bedienen. Das engmaschige Servicenetz von Jungheinrich und die schnelle Kommunikation dank Call4Service App sind dabei sehr praktisch. So können Fahrzeuge schnell wieder fit gemacht werden, während wir auf bereitstehende Ersatzfahrzeuge zurückgreifen.

### **Wieso haben Sie sich für ein Leasingmodell entschieden?**

Nun, da stehen natürlich an erster Stelle die hohen Investitionskosten, die gegen den Kauf sprechen. Mit dem Flottenvertrag haben wir eine perfekte Full-Service-Lösung gefunden, die maximale Transparenz bietet. Jeden Monat erhalten wir eine Abrechnung für alle anfallenden Kosten. Für uns bedeutet das, den Kopf frei zu haben fürs Kerngeschäft. Zudem ist die Lithium-Ionen-Technologie ja auch noch vergleichsweise jung, die technologische Entwicklung ist in vollem Gange. Auch deshalb wollten wir uns nicht für Ewigkeiten an die Fahrzeuge der heutigen Generation binden.

### **Kleine Zwischenbilanz:**

#### **Wie sind Ihre ersten Erfahrungen mit der neuen Flotte?**

Das geringere Gewicht der Niederhubwagen und die schnelle Lademöglichkeit an Bord der Lkw werden von unseren Fahrern durchweg als sehr positiv bewertet. Auch die ersten Erfahrungen mit dem Jungheinrich Service waren gut. Man darf ja nicht vergessen: Wir haben eine maßgeschneiderte Flotte, die durch die Wiegetechnik relativ sensibel ist, wenn mal etwas kaputt geht. Eine Reparatur kann deshalb kompliziert werden, weil mehrere Gewerke beteiligt sind: der Fahrzeughersteller, aber eben auch die Wiege-Experten. Das klappt wirklich gut, alles arbeitet Hand in Hand. Und darauf kommt's an.

# DAS PROJEKT AUF EINEN BLICK



Kunde:	ECOBAT Logistics GmbH
Branche:	Logistik
Größe des Unternehmens:	56 Mitarbeiter (alle drei ECOBAT Standorte) zzgl. Fahrer
Standort:	Regenstauf
Lagergröße:	ca. 1.000 m <sup>2</sup>

## HERAUSFORDERUNG

Einheitliche, deutschlandweite Flottenlösung mit geeichter Wiegetechnik und umfassendem Servicekonzept. Die Fahrzeuge sollten im Lkw zwischengeladen werden können.

## JUNGHEINRICH LÖSUNG

Leasing-Flotte, bestehend aus 18 Elektro-Deichselhubwagen EJE 120 mit wartungsfreier Lithium-Ionen-Technologie und geeichter Waage von Janner Waagen GmbH. Finanzierung über Jungheinrich Financial Services AG & Co. KG.

## ERGEBNISSE

Eine Hohe Verfügbarkeit der Flotte durch schnelles Zwischenladen während der Fahrt und einen flächendeckenden Kundenservice im Bedarfsfall. Optimale Kostentransparenz durch Full-Service-Vertrag mit monatlicher Abrechnung.

## IMPRESSIONEN



Der flächendeckende **Jungheinrich Service** ermöglicht eine schnelle Reparatur im Bedarfsfall.

Verschiedenste Kunststoffbehälter mit Altbatterien werden bei den Kunden mithilfe der **EJEs** abgeholt. Die leichten Elektro-Deichselhubwagen mit Li-Ionen-Batterien werden direkt auf den Lkw zwischengeladen.



Ein Kundenbeleg über das Gewicht der abgeholt Altbatterien kann direkt an der eingebauten Wiegeeinheit ausgedruckt werden.

